



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



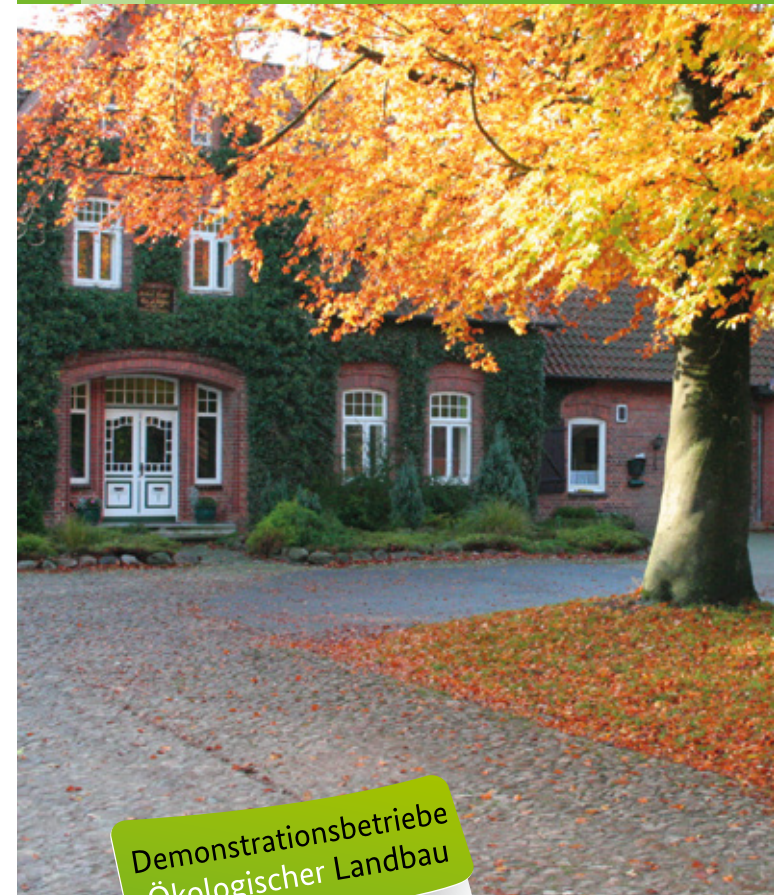
031

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2014

Bioland Hof Kramer

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Wir sind überzeugt, dass umweltgerechte Landwirtschaft aus Verantwortung für Mensch und Tier einen nachhaltigen Beitrag für mehr Lebensqualität leistet. Zur Sicherung der Lebensgrundlage für uns und unsere Kinder.“



Bioland Hof Kramer

1989 stellte Jürgen Kramer den Familienbetrieb im niedersächsischen Hassel auf ökologischen Landbau nach Bioland-Richtlinien um. Der Hof ist auf den Anbau von Kartoffeln, Möhren und Zwiebeln spezialisiert.

Durch Vorkeimen, Folienabdeckung und Frostschutzberegnung sind die ersten Kartoffeln ab Ende Mai zu ernten. Die moderne Lagerung und die Sortieranlage ermöglichen einen ganzjährigen Kartoffelverkauf. Auch die Zwiebellagerung und -aufbereitung erfolgt auf dem Betrieb. Waschmöhren, Kartoffeln und Zwiebeln werden über Erzeugergemeinschaften auch an Supermärkte geliefert. Ein weiterer, bedeutender Teil der Kartoffeln und Zwiebeln wird im Betrieb abgesackt und an (Hof-)Läden, Marktbeschicker und Naturkostgroßhändler in Norddeutschland vermarktet. Getreide mit Untersaaten, Körnerleguminosen und Gründüngung ergänzen die vielseitige Fruchtfolge.

Im gut sortierten Hofladen wird neben hofeigenen Produkten eine große Auswahl an Gemüse und Obst angeboten. Auch Milchprodukte, Brot, Fleisch, Wurst, Eier, Säfte und Weine, Trockenprodukte und Naturkosmetik, kurz: das volle Sortiment eines Naturkostladens, ist dort erhältlich.



Unsere Angebote

Öffnungszeiten Hofladen mit Vollsortiment:

Di und Fr 9.00 bis 13.00 und 14.30 bis 18.30 Uhr
Täglich in der Selbstbedienung: Kartoffeln, Möhren und Zwiebeln.

Hofbesuche und Veranstaltungen:

Interessierte Besuchergruppen sind nach Absprache zu einer Hofführung eingeladen. Hierzu einfach unter 04254-10 52 anrufen oder eine Anfrage faxen.

→ Öko-Forschung und Feldversuche

Besonders die Fruchtfolgegestaltung, im Hinblick auf Schädlings- und Unkrautunterdrückung sowie Humus- und Nährstoffversorgung, ist für Biobauern eine Herausforderung. Deshalb arbeiten die Kramers auf diesem Gebiet mit verschiedenen Forschungsinstituten zusammen, um gemeinsam nach neuen ökologischen Lösungen zu suchen.

- Betriebsart:** Acker- und Gemüsebau
- Betriebsfläche:** 130 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 125 ha Ackerland und 5 ha Grünland
- Fruchtfolge:** alle vier Jahre Kartoffeln, alle vier Jahre Möhren und Zwiebel im Wechsel, also achtjährig, dazwischen Getreide, Leguminosen oder Klee gras
- Gemüsebau:** Früh-, Speise- und Saatkartoffeln, Feldanbau von Speisemöhren (Ernte ab Juli) und Zwiebeln
- Tierhaltung:** zwei Streichelziegen, Katzen
- Anbauverband:** Bioland

So finden Sie uns



Anfahrt

An der B 215 Bremen/Hannover, in Hassel an der großen Kreuzung zur Hauptstraße liegt der Hof Kramer.

Kontakt

Bioland Hof Kramer

Jürgen Kramer
Hauptstr.1
27324 Hassel
Tel.: 04254 - 10 52
Fax: 04254 - 80 16 46
E-Mail: info@biolandhofkramer.de
www.biolandhofkramer.de

